

Marathon-Tag der Swingolfspieler

Neun Sportler sammeln bei ungewöhnlicher Aktion 2000 Euro für Kinderhilfsprojekt

Deggenhausertal – Neun Spieler des Swingolfclubs Allgäu-Bodensee, der in der Bundesliga Süd spielt und auf der Anlage in Deggenhausertal trainiert, hat eine Aktion zum Vatertag organisiert, wie der Verein in einem Pressetext mitteilt. Die Spieler gestalteten einen Spendentag für ein Kinderhilfsprojekt. Fünf Plätze mit jeweils 18 Bahnen sollten an einem Tag gespielt werden.

Der erste Abschlag erfolgte bei Sonnenaufgang um 5.10 Uhr auf der Anlage in Deggenhausertal. Nach 18 Bahnen führte die Fahrt nach Renningen, Horbach und Paulushofen, bevor es auf die letzte Anlage in Allging ging. Hier wurde



Die Spieler des Swingolf-Marathons auf der Anlage in Deggenhausertal: (vorn, von links) Wolfgang Flachs, Platzbetreiber Achim Kotte, Martin Schuler, Samuel Baumann, Peter Zodel, Bernd Schindler, Reinhard Philipp, (hinten, von links) Timotheus Grall, Joachim Senf und Daniel Keck. BILD: PRIVAT

um 18.45 Uhr gestartet. Die Ergebnisse standen an diesem Marathon-Tag nicht im Vordergrund, doch eine spektakuläre 60-Runde (12 unter Par), gespielt von Daniel Keck, sollte nicht unerwähnt

bleiben. Animiert durch diesen Marathon-Tag, unterstützten die Swingolfvereine die Aktion finanziell. So kam am Ende eine Summe von 2000 Euro zusammen.